

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0169/2019	

Einwohneranfrage

Frau P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Thüringer Museum

I. Sachverhalt

Seit mehr als zwei Jahren finden, trotz Neubesetzung der Museumsleitung, keine Sonderausstellungen aus den Beständen des Museums statt mit dem Ziel, die vielfältigen, wertvollen Sammlungen wieder in den Focus der Öffentlichkeit zu rücken. Auf Nachfrage nach den Gründen hierfür wurden Personalmangel und fehlende finanzielle Mittel genannt. Vielfach übernahm daher der Verein „Freunde des Thüringer Museums“ Unkosten im Museumsbereich.

Laut Pressebericht in TA und TLZ vom 5.12.2018 muss Eisenach für Umzug und Miete für die Theaterwerkstatt nach bzw. in Krauthausen nach dem Brandunglück 82.000,-- € an die Kulturstiftung Meiningen zahlen. Nach Abzug von Eigenleistungen bleibt eine zu zahlende Restsumme von 27.400,-- €. „Diese überplanmäßige Ausgabe wird finanziert aus der Haushaltsstelle „Thüringer Museum“, weil dort weniger Geld für Veranstaltungen und Ausstellungen ausgegeben wurde, als im Haushalt 2018 vorgesehen war“ (Zitat TA).

II. Fragestellung

1. Verstößt diese Vorgehensweise nicht grundsätzlich gegen das Haushaltsrecht, da im Haushalt eingestellte Mittel nicht zweckentfremdet verwendet werden dürfen?
2. Wie vereinbart sich die Aussage der Museumsleiterin (fehlende finanzielle Mittel) mit überschüssigen Haushaltsmitteln aus dem Etat des „Thüringer Museums“?
3. Warum wurde ein mögliches Volontariat - von der Landesregierung zu 80 % gefördert-, das die Personalsituation verbessert hätte, nicht mit diesen überschüssigen Mitteln finanziert, sondern auch hier dafür fehlende finanzielle Mittel angegeben?
4. Warum wurden Gelder, vor allem großzügige Spenden für Restaurierungsvorhaben, des oben genannten Vereins für Ausgaben des „Thüringer Museums“ (z.B. Druck von Flyern und Plakaten, Gagen zu Musikveranstaltungen, Getränke, Ankauf einer Fotodokumentation zur Restaurierung des Stadtschlusses etc.) in Anspruch genommen, obwohl genügend Geld vorhanden war?
5. Welche Maßnahmen sind in absehbarer Zeit seitens der Stadt vorgesehen, um die Versicherungsproblematik für das Eisenacher Theater, auch bzgl. der Kostenübernahme, in Abstimmung mit der Kulturstiftung Meiningen und dem Land, zu klären?

Frau P.
99817 Eisenach